

Protokoll der FSR-Sitzung

Benjamin Schwertfeger

2004-07-17

Tagesordnung

1. Protokoll
2. Bericht
3. Termine in der vorlesungsfreien Zeit
4. Post
5. Rechner/Webseiten
6. Gremienwahlen
7. Schrank
8. Sonstiges

Anwesende: Benjamin S., Benjamin T., Christiane, Christine, Christoph, Daniel M., Daniel S., Jana, Jasmin, Mario, Michael

Gäste: Ramin, Lars, Wojtek

1 Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung, am 19.07., wird ohne beschwerden angenommen.

2 Berichte

Die Lehrgebietsvorstellung ist beendet und es sind, bis auf einen, alle Dozenten erschienen.

Die Mails am Freitag, an den FB-Inf der Uni Dortmund, waren deshalb so lange unterwegs, weil Spam-mails mit dem Absender @cs.uni-dortmund.de versendet wurden und die Rechner mit den Benachrichtigungen über nicht zustellbare Mails überlastet waren.

3 Termine in der vorlesungsfreien Zeit

- Die Sprechstunden der Fachschaft werden in der vorlesungsfreien Zeit immer Dienstags von 10:00 – 12:00 Uhr und Donnerstags von 12:00 – 14:00Uhr sein.
- Die FSR-Sitzungen werden am 10.08., 24.08., 07.09. und 28.09. sein.

4 Post

- Die Fachschaft hat eine Einladung zur 2.Sitzung des 33.Studierendenparlamentes, heute um 18:00 Uhr, bekommen. Daniel Saltmann wird zur Sitzung gehen.
- Der DAAD hat der Universität Dortmund EURO 800,- als Preis für besondere Leistungen ausländischer StudentInnen bewilligt. Der Preis soll für herausragende akademische Leistungen, aber auch ein bemerkenswertes soziales, gesellschaftliches oder hochschulinternes Engagement verliehen werden. Hierfür werden noch mögliche Kandidaten gesucht.

5 Rechner/Webseiten

Der Mac im Nebenraum ersetzt momentan Dori, ist aber per SSH über den Namen Dori erreichbar. Er ist eine leistungsfähigere Alternative für Dori. Er soll demnächst auch mit X ausgestattet werden.

Auf Plichta wird der SSH-Zugang in kürze deaktiviert. Es wird dann nur noch möglich sein, sich auf Dori oder Schlupp einzuloggen. Mario hat bei der IRB nachgefragt, ob es möglich ist den SSH-Port auf Schlupp freizuschalten, damit man sich von Schlupp auf anderen Rechnern, außerhalb der Uni, einloggen kann.

FS-Info soll, mit einem Abstimmungsergebnis von fünf Für-, keiner Gegenstimme und sechs Enthaltungen demnächst abgeschaltet und die Webseiten von Plichta verwaltet werden. FSInfo wird als Alias für Plichta weiterhin existieren.

Mario hat erwähnt, dass er einzelnen Personen in der Vergangenheit vorübergehend eine Root-Shell auf Plichta gegeben hat. Die Mehrheit im FSR sah das als nicht so dramatisch an, da Mario es zu verantworten habe und deshalb darauf achte, was er tue.

6 Gremienwahlen

Es ist eine Stelle als stellvertretendes Mitglied im Promotionsausschuß zu vergeben und der Protokollant hat sich darum beworben. Er muss allerdings erst sein Vordiplom haben.

Christine hat berichtet, dass Katarina Balzer Interesse an der Stellvertreterstelle im PA angemeldet habe. Sie versucht bis morgen Kontakt mit ihr aufzunehmen.

Die Vertreterstelle in der LuSt bleibt vorerst vakant, da Peters Rücktritt sehr überraschend kam und sich noch keiner um die Stelle beworben hat. Benjamin S. wird als Mitglied nachrücken.

Für die Berufungskommission für die Nachfolgerin von Reusch hat sich Michael als Mitglied gemeldet und Daniel M. und Christoph haben Interesse an der Stelle des Stellvertreters bekundet.

Daniel S. und Benjamin T. haben sich für die Berufungskommission Embedded Systems gemeldet.

7 Schrank

Michael stellt den Antrag, 400 Euro für den Schrankdienst in der vorlesungsfreien Zeit zu bekommen, um für den Schrankdienst 50 Euro pro Woche zahlen zu können. In der ersten und letzten Woche wird es keinen Schrankdienst geben. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

8 Sonstiges

Der Teamerguide ist noch in Arbeit und wird bis zur Teamerfahrt fertig werden. Die Teamer sollen eventuell darauf hingewiesen werden, dass sie ihre eigenen Meinungen, in den Gruppen, besser als solche hervorheben sollen, damit die Studenten in ihrer Meinung nicht schon vorab negativ beeinflusst werden.

In den letzten Tagen der Vorlesungszeit soll nochmal, in den Vorlesungen, Teamerwerbung gemacht werden.